

FALLSTUDIE: ANLAGENBAUER FÜR AUTOMOBILBRANCHE

MULTIPROJEKTCONTROLLING MIT INTEGRATION IN DIE UNTERNEHMENSSTEUERUNG



© SAT Sterling



UNTERNEHMENSPROFIL

Die SAT Anlagentechnik GmbH zählt seit mehr als 40 Jahren zu den innovativsten Entwicklern und den wenigen globalen Lieferanten von automatisierten Befüll- und Testsystemen in der automobilen Endmontage. SAT bietet automatisierte Anlagenlösungen für viele andere Produkte, bei denen Flüssigkeitssysteme präzise befüllt werden müssen. Das Unternehmen ist im globalen Markt von Befüll- und Prüfanlagen für die Fahrzeugendmontage in der Automobilindustrie die Nr. 2. Das zeigen auch Tausende von Produktionsanlagen, die weltweit bei führenden Unternehmen der Automobilindustrie sicher und erfolgreich in Betrieb sind.

AUSGANGSLAGE

SAT entwickelt und produziert Befüll- und Prüfanlagen, die höchsten Qualitätsanforderungen genügen müssen, damit diese exakt arbeiten und lange den intensiven Bedingungen in der Automobilbranche Stand halten. Die große Herausforderung für SAT besteht in der fristgerechten und fehlerfreien Auslieferung und Inbetriebnahme der Anlagen innerhalb eng gesetzter Zeitfenster, in denen die Automobilhersteller die Produktion ruhen lassen. Für die Projektabwicklung verwendeten die einzelnen Bereiche und Projektverantwortlichen zur kaufmännischen Steuerung unterschiedliche Projektplanungssysteme (z. B. SAP, Excel). Dies bedeutete einen nicht geringen manuellen Arbeitsaufwand der beteiligten Personen. Im schlimmsten Fall konnte dies bedeuten, dass wichtige Projektinformationen (z. B. Erreichung von wichtigen vertraglichen Meilensteinen) erst zu spät vorlagen und dies negative Konsequenzen für das Unternehmensergebnis hatte.

Die Art und Weise dieses Verfahrens bedeutete viele manuelle Arbeitsschritte und Prüfroutinen der Daten.

ZIELSETZUNG

Im Rahmen eines Softwareauswahlprozesses durch die Management Consultants von Ebner Stolz konnte sich linkFISH mit der modernen BI-Software BOARD gegen renommierte Wettbewerber durchsetzen. In Workshops zur genauen Spezifikation der neuen Data Warehouse- und Business Intelligence-Lösung wurden die fachlichen und technischen Anforderungen aufgenommen und verifiziert. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere die folgenden Ziele seitens SAT definiert:

- Einführung einer ganzheitlichen Unternehmenssteuerung über wesentliche Bilanz-, GuV- und Cash Flow-Steuerungssgrößen bis zur Projektebene
- Abbildung der Reporting-, Planungs- und Forecast-Prozesse in einem modernen, anwenderfreundlichen und intuitiven BI-System
- Organisation kaufmännischer Prozesse zum Service Center: Ablösung Excel-Reports durch eine Projektplanungssoftware inkl. Workflowmanagement für mehr Effizienz und Transparenz
- Finanz- und Terminplanung und -forecasting auf Projektebene (Frühwarn-System für Projekte)
- Implementierung eines zentralen Unternehmensdatenpools (Data Warehouse)

KUNDENLÖSUNG

Die anwenderfreundliche und skalierbare Business-Intelligence-Lösung mit BOARD beinhaltet mehrere ineinandergreifende Module:

- Nachvollziehbare Finanz- und Liquiditätsplanung und Forecasting auf Auftrags- und Projektebene
- Multiprojektcontrolling: zentrales Management und Controlling aller Projekte
- Kapazitätssteuerung zur schnellen Erkennung der verfügbaren/ benötigten Ressourcen und drohender Überlastungsspitzen

FALLSTUDIE: ANLAGENBAUER FÜR AUTOMOBILBRANCHE

KUNDENZITAT

>> SCORE (die BOARD BI-Lösung) hilft uns, unsere Prozesse transparenter zu machen und Abweichungen vom SOLL-Prozess im täglichen Geschäft schnell zu identifizieren, ohne das Unternehmen durch stundenlange Analysen lahm zu legen. <<<



Hr. Chmiel-Hill, Project Coordinator und Hr. Holm, Head of Finance & Administration

- > Detaillierte Meilenstein- bzw. Terminplanung auf Einzelprojektebene
- > Integrierte Unternehmensplanung/-forecasting auf Projektebene und Aggregation auf Gesellschaftsebene
- > Umfangreiches Finanzreporting mit GuV-, Bilanz- und Cashflow-Analysen
- > Ermittlung der umsatzrelevanten Kosten nach dem Umsatzkostenverfahren mit Überleitung zum Gesamtkostenverfahren
- > Automatisierung von Datenflüssen zwischen BOARD, Data Warehouse und den IT-Vorsystemen (u. a. SAP)

KUNDENNUTZEN

Im Vergleich zur bisherigen Vorgehensweise auf Basis von vielen Excel-Tabellen und anderen Projektplanungstools, die viel Zeit in Anspruch nahmen, ermöglicht BOARD eine transparente und integrierte Sichtweise auf die relevanten Informationen. Die neue BI-Lösung bringt viele Vorteile mit sich und SAT profitiert insbesondere von:

- > einer Etablierung eines Frühwarnsystems zur aktiven Projekt- und Ergebnis- bzw. Margensteuerung auf Projekt- und Gesamtunternehmensebene
- > einer schnellen und angemessenen Reaktion auf etwaige Projektverzögerungen und Minimierung von möglichen Vertragsstrafen
- > einer Entlastung der Finanzabteilung und der kaufmännischen Projektverantwortlichen durch Vermeidung von zeitintensiven Abstimmungsschleifen zu Projekt- und Finanzdaten
- > einem schnellen Zugriff auf relevante Informationen, auch auf „kleinster“ Ebene über die Drill-Down-Funktionalität in BOARD
- > automatisierten Datenladeprozessen, die für eine größtmögliche Aktualität der Daten sorgen
- > einer zentralen Unternehmensdatenbank mit definierten Standards, die eine hohe Qualität der Informationen für das Berichtswesen gewährleisten

SAT verbessert durch die Realisierung der BI-Lösung die ganzheitliche Unternehmenssteuerung bis zur Einzelprojektebene. Die Reportings-, Planungs- und Forecastprozesse können dank systemseitiger Unterstützung schneller und schlanker und mit mehr Akzeptanz in allen Bereichen durchgeführt werden.

TECHNISCHE LÖSUNG IM ÜBERBLICK

- > Reporting, Planung und Forecast:
 - BOARD
- > Data Warehouse/ETL-Tool:
 - Microsoft SQL Server Express
 - Theobald Connector
 - Pentaho Data Integration
- > Operative Vorsysteme:
 - SAP Module FI, CO, SD, MM
 - MS Excel
 - NovaCHRON

Beispiel:

